Vorschau 3. Rennabend 4. Juni 2025

Drittes Abendrennen der 59. Saison: Am 4. Juni sind die Frauen unter sich

Auch in der 59. Saison der Brugger Abendrennen sind an zwei Rennabenden die Frauen unter sich. Beim dritten Abendrennen vom Mittwoch, dem 4. Juni, bestreiten die Frauen als Einlageprüfung ein Ausscheidungsrennen. Der RB Brugg als Veranstalter hofft darauf, dass am dritten Abendrennen endlich schönes Wetter herrscht.

Auch das dritte Abendrennen beginnt wie gewohnt um 18 Uhr mit der Prüfung der Schüler. Dann folgt das Rennen der Nachwuchskategorien Junioren und Anfänger. Die Frauen fahren normalerweise auch in diesem Rennen mit. Am nächsten Mittwoch sind sie jedoch unter sich. Die Frauen bestreiten ein Ausscheidungsrennen In diesem Rennen geht es um eine gute Position für den «Maler Piani Frauen-Cup». Denn aufgrund von zwei Rennen, an denen nur die Frauen teilnehmen können, gibt es nämlich eine Gesamtwertung. Nach dem Ausscheidungsrennen vom nächsten Mittwoch gibt es am 6. August das Finale im Frauen-Cup. Die Frauen können so ihr Können also separat zeigen. Im Rennen des Nachwuchses, wo junge Frauen wie Aline Kauffmann vom VC Gippingen mitfahren, haben sie gegen ihre männlichen Konkurrenten meistens keinen einfachen Stand. Dies trifft auch auf die Elite-Frauen zu, die häufig im Hauptrennen mitfahren. Man kann nun darauf gespannt sein, welche Amazonen sich im Rahmen des dritten Abendrennens zum Start des separaten Frauenrennens einfinden. In früheren Jahren war Ariane Käslin, die ehemalige Spitzenturnerin und dreifache Sportlerin des Jahres (2008, 2009 und 2010) in Brugg dabei. Vor Jahresfrist tauchte Aline Seitz im Schachen auf. Die Aargauerin nahm auf der Bahn an den Olympischen Spielen in Paris teil. Auch beim separaten Frauenrennen vom nächsten Mittwoch kann mit einer interessanten Teilnehmerschar gerechnet werden.

Abgeschlossen wird auch der dritte Rennabend kurz nach 19 Uhr mit dem Kriterium der Elite-Fahrer. Seit dieser Saison kennt die nationale Kategorien-Einteilung nur noch Elite, U-23 und Masters-Fahrer. Die Fahrer dieser Kategorien fahren an den Abendrennen im Hauptrennen. Mit Cyrill Steinacher (Sulz) holte sich ein «richtigen» Elite-Fahrer an den beiden ersten Rennabenden den Sieg geholt. Steinacher ist einer der wenigen Aargauer, der im Sommer auch regelmässig auf der offenen Rennbahn in Zürich-Oerlikon fährt. Der Fricktaler fährt dort nicht nur in den Punkte-Fahren und den Ausscheidungsrennen mit, sondern ist seit zwei Saisons auch als Steher unterwegs. Geführt von Dino Rey wurde Steinacher beim ersten Steher-Rennen dieser Saison Dritter und gewann beim zweiten Rennabend eine Dernyprüfung. Dass Steinacher in guter Form ist, bewies er am zweiten Abendrennen mit einer langen Solofahrt. Der Sulzer ist nach seinen zwei Auftaktsiegen auch beim dritten Abendrennen der Mann, der in der Favoritenrolle an den Start geht.

August Widmer